



21.03.2003 von Kommunikation & Fundraising Internationales Hauptquartier

Irak-Krieg

Nach dem Beginn des Krieges im Irak am Donnerstag, den 20. März 2003, haben Freikirchen und Kirchen in einer gemeinsamen Erklärung den Krieg als einen Ausdruck dafür, dass die Politik gescheitert sei, bezeichnet. Sie bedauerten die Entscheidung, mit Waffengewalt anzugreifen. Kirchen und christliche Gemeinschaften wie auch viele Menschen weltweit, die vor einem solchen Schritt gewarnt hatten, empfinden in diesem Moment große Trauer.

Das Internationale Hauptquartier der Heilsarmee in London hat bereits vor dem Ausbruch des Krieges im Irak mit Planungen begonnen, um Flüchtlingen helfen zu können, die das Land verlassen. An den Grenzen des Irak werden entsprechende Hilfseinrichtungen aufgebaut, um auf die erwarteten Flüchtlingsströme vorbereitet zu sein.